

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1920

551 (30.11.1920) Abendausgabe

Badische Presse

Handels-Zeitung.

Verbreitetste Zeitung Badens.

Beilagen: Sportblatt + Landwirtschaft und Gartenbau + Mode und Handarbeit + Volk und Heimat.

Eigentum und Verleger von Ferd. Thiergarten...

Korrespondent: Dr. Dr. Schürmann...

Vertrieb: Karlsruhe, Poststr. 10...

Die amerikanische Auffassung über die Wiedergutmachungsfrage.

Neue Mitteilungen aus der Friedenskonferenz.

Paris, 30. November. (Eigener Drahtbericht.) Ein Mit...

Die Völkerverbundstagung.

Genf, 30. November. Nach achtstündiger Unterbrechung...

Brotpreisreihung um 100 Prozent?

Berlin, 30. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Da die Hoffnungen...

Was will Harding?

Anfang Dezember tritt der Kongress der Vereinigten Staaten...

Legues zurückgekehrt.

Paris, 30. Nov. Ministerpräsident Legues ist nach...

„Manchester Guardian“ will erfahren haben, daß Lloyd George...

Die Kohlenlieferungen im Oktober.

Paris, 30. Nov. Die Wiedergutmachungskommission teilt...

Legions Ausföhrungen auf dem Londoner Gewerkschaftskongress.

London, 30. Nov. (Eigener Drahtbericht.) Der deutsche...

gesamten Weltarbeiterschaft widerlaufe. Der britische Arbeiterführer...

Gegen die Ablieferung der Zeppeline.

Berlin, 30. Nov. (Drahtbericht.) Gegen die von der Entente...

Die Frage der bayerischen Einwohnerwehren.

München, 30. Nov. (Eigener Drahtbericht.) Ministerpräsident...

Der deutsche Krankentafelentzug.

Kassel, 29. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Der 24. Deutsche Krankentafel...

Aus Hessen.

Darmstadt, 30. Nov. Dem Landtag ist der Entwurf eines...

Handels-Zeitung der „Badischen Presse“

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die Ausdehnung der Deutschen Bank. Der Aufsichtsrat der Deutschen Bank hat neben einer eigenen Niederlassung in Mandeburg auch solche in Regensburg, Würzburg und Kirch vorzulegen. Die Hauptversammlung der Privatbank in Gotha hat die Fusion mit der Deutschen Bank ohne Erörterung genehmigt. Die Privatbank werden im Verhältnis von 2:1 in Deutsche Bankaktien umgetauscht. Außerdem erhalten die Aktionäre der Privatbank auf ihren Anteil eine bare Zahlung in Höhe von 20 Prozent. Ebenso hat auch die Hauptversammlung der Hannoverischen Bank die Fusion mit der Deutschen Bank unter Ausschluß der Liquidation einstimmig erörterungslos genehmigt. Der Aktienumsatz erfolgt auch hier zu den gleichen Bedingungen, wie bei der Privatbank zu Gotha. Bemerkenswert ist, daß in der Hauptversammlung der Hannoverischen Bank nur Direktor Klapproth hervorgehoben wurde, daß die Deutsche Bank für das laufende Geschäftsjahr 1920 eine bedeutende Dividendensteigerung vornehmen werde.

Marktblätter. Von den Viehmärkten. In der verflochtenen Woche sind die Zufuhren zu den Hauptviehmärkten wieder wesentlich zurückgegangen. Nur noch wenige Märkte hatten einen ganz geringen höheren Auftrieb gegenüber der Vorwoche. Besonders Rälber waren etwas reichlicher zugeführt. Die Preise haben sich wenig verändert und zwar bewegen sich dieselben bei Rindern zwischen 300-1000 M., Rälber 500-1100 M., Schafe 300-850 M., Schweine 950-1800 M. pro 100 Pfd. Lebendgewicht. Am Pfeffermarkt ist gestiegen die Nachfrage nach Kaffeebohnen. Es kosteten beste Arabicaerbohnen 21 000-24 000 M., 2 1/2-jährige Kaffeebohnen 15 000-18 000 M., einjährige 12 000-15 000 M. Schlachtpferde waren verhältnismäßig wenig angeboten und die Preise bewegen sich zwischen 1100-5000 M. Am Kleintiermarkt blieb das Geschäft unverändert.

Börsenberichte. Notierungen der Frankfurter Börse vom 30. Nov. Bank- und Industrie-Aktien.

Table with columns for bank and industrial stocks, listing companies like Bad. Bank, Darmst. Bank, and various industrial firms with their respective share prices.

Frankfurter Börsenbericht vom 30. Nov. (Eigener Drahtbericht.) Die Börse stand heute unter dem Einfluß wieder steigender Tendenz. Einestils bewirkte die neuerlich allerdings unter scharfen Fluktuationen einsetzende leichte Steigerung auf dem Devisenmarkt ein gewisses Gradieren des Kursnerven nach oben, andererseits aber wirkte die Veröffentlichung des neuen Programms des Reichswirtschaftsministers furschreckend, da es unverkennbar des Reichswirtschaftsministers Standpunkt kennzeichnet, der die hohen Dividenden der Industrieunternehmen in Zukunft vermeiden sehen will. Durch das Spiel dieser widerstreitenden Tendenzen war die Kursgestaltung unheimlich, die Veränderungen aber gering. Auf den deutschen Aktien-

märkten waren von Montanwerten Rhein Stahl 575 (minus 16 Proz.), Gelsenkirchen 414 unverändert, Phönix fest, 660-675 (plus 10%), Suderus ebenfalls 930-915. Elektrowerte sehr still, fast unverändert.

Auf dem Farbwertenmarkt war die Stimmung heute leicht erhöht. Immerhin machten sich Bedenken geltend, daß die auf dem englischen Farbwertenmarkt sich zeigende Krise zu handelspolitischen Maßnahmen Englands gegen die deutsche Farbindustrie führen könne. Schadeanfang 558 (-2 Prozent), Griesheim 415 (plus 1 Pr.). Auch Goldschmidt, die gestern nach Börse stark geprüngelt waren, zeigten heute eine weitere Erhöhung. Der Auslandsmarkt war ebenfalls wenig verändert. Goldmexikaner 732 (-3), Tehuantepec 487 (plus 6), Deutschschäfer 1002 (plus 22 Prozent). Auch für Spantung scheint neuerdings, ausgedehnter als bisher, die Schlußvereinbarung der Aktionäre, eine neue Stimmungsmaße zur Auswirkung zu kommen. 615-620 (plus 14 Prozent). Schiffahrtswerte leicht abgedrückt. Auch Maschinenwerte wenig verändert. Auf dem Einheitsmarkt sind die schon in den letzten Tagen stark gelochten Vorräte erhöht. Weiter waren gesucht Lechwerke 211, Mansfelder Ruze 4800, Sichel 1445. Privatdiskont 3 1/2 Prozent.

Notierungen der Berliner Börse vom 30. Nov. Industrie-Aktien (Hütten- u. Bergwerks-Aktien)

Table with columns for industrial stocks, listing companies like Silesian Brau, Accumulat, Adler, Kroyer, and various mining and industrial firms with their share prices.

w. Berlin, 30. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Die mühsere und nervöse Haltung bei zurückgehenden Kursen, welche die Börse heute zeigen, ist ein Zeichen, daß die Reaktionen der Spekulation und des Publikums fest sind. In der Mitteilung des Reichswirtschaftsministers Schöler, wonach die gezielten Maßnahmen zur Bekämpfung der Inflation übermäßig hohe Dividenden in Aussicht stellen, die Meinung zu Gunsten der Spekulation auf allen Gebieten im Ausmaß von 10-15 Proz. nach. Bei den Maßnahmen gegenüber u. a. Bismarck, Phönix, Goldschmidt und Orenstein u. Koppel, die vereinzelt bis 20 Proz. über den letzten Kurs heruntersinken. Ferner Devisenwerte, auf welche die leichte Abminderung des ausländischen Devisenmarktes beruhigend wirkte. Im Verlauf wurden aber die

Verkaufsbewegung bei geräuschvollem Geschäft allgemein und auch die heute für bedenklich am Devisenmarkt. Ferner, jedoch die Rückgänge auf 20 Proz. für manche Papiere auf 30 Proz., für Sarpener auf 40 Proz. sich erhöhten. Besseren Widerstand setzten Bankaktien. Die heimische Renten war die Salina unaleidlich. Der Devisenmarkt ist im großen Verkehr wie auch in den Einzelstudien gehandelt. Industriewerte bereits geringer gemindert.

Table titled 'Festverzinsliche Papiere' showing interest rates and prices for various bonds and securities.

Vom Valutamarkt. Berliner Devisennotierungen. Berlin, den 30. Nov. Die heutigen Devisennotierungen stellen sich wie folgt:

Table showing exchange rates for various currencies like Amsterdam, Brüssel, London, etc.

Frankfurter Devisennotierungen. Frankfurt, den 30. Nov. Die heutigen Devisennotierungen stellen sich wie folgt:

Table showing exchange rates for various currencies from Frankfurt.

Zürcher Devisennotierungen. Zürich, den 30. Nov. Die heutigen Devisennotierungen stellen sich wie folgt:

Table showing exchange rates for various currencies from Zurich.

CARL LASSEN Internationales Speditionshaus KARLSRUHE i. B. Spedition / Schifffahrt Lagerung / Assekuranz.

Mühlenschließung. Die unterbad. Müllervereinigung hat am 29. November 1920 zum Selbstschutz ihrer Interessen und da die strafrechtliche Verfolgung ihrer Mitglieder eine unerträgliche geworden ist, beschlossen, vom 1. Dezember 1920 ab ihre Betriebe zu schließen.

Künstlerhaus - Restaurant. Jeden Abend Künstler-Konzert.

Altpapier, Zelle, Lumpen. Metalle, Eisen, Fliesen, Möbel, Kleider, Schuhe, Keller- und Speicherkorn, faust Feuerstein.

Ulster! Ulster! nur eigene Fabrikate. In verschiedenen Farben und Ausführungen, wie also und weidlich, glatt oder mit Gürtel u. s. w.

Corned-Beef. Oelsardinen. Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Kaufgeluche. Alt-Wein, Kupfer-Platten, Kaiser-Reparatur, Elektromotor.

Schlafzimmer. Arbeitsstische und Tafeln. Dipl.-Schreibstift.

Herren-Anzug. Herren-Anzug. Herren-Anzug.

Wiltarmantel. Rinderwagen. Perferteppich. Brillant-Ring.

Paletots in Flansch, Velour de laine, Astrachan, Samt, Plüsch etc. Kostüme in sämtl. gangbaren Stoffarten u. modernen Façons. Röcke in Seide, Wolle, Samt. Blusen in Flanell, Wolle, Seide.

Spezial-Abteilung Gesellschafts-Kleider. Große Auswahl. Billige Preise. Frau M. Eisenhardt.

Glaswände. Ein neuer Original-Universal-Pumpe. Ein Jagdgewehr.

Zu verkaufen. Handwagen.

Gelegenheitskauf. Pianos. Chr. Stöhr. Klavierbau - Reparaturwerk.

Schreibtisch. Zuluendeleisch. Rost Ofen. Flügeln.

Billards. Brillantring. Gold-Siegelring. Puppenwagen.

Herz. Speisezimmer. Backsteine. Räder-Einrichtungen.

Smoking-Anzug. Winter-Überzieher. Uster. Rinderwagen. Zigarren.